

Drei Kön'ge wandern

Adagio ♩ = 62

Peter Cornelius, 1824 - 1874

Solo

Drei Kön - ge wan - dern aus Mor - gen - land; ein Stern - lein führt sie zum
Und hell er - glän - zet des Ster - nes Schein; zum Stal - le ge - hen die

Sopran/Alt

Tenor/Bass

Wie schön leucht uns der
Du Sohn Da - vids aus

Solo

Jor - dan-strand. In Ju - da fra - gen und for - schen die drei, wo der neu-ge-bo-re-ne Kö - nig sei.
Kön' - ge ein; das Knäb - lein schau - en sie won - nig - lich, an - be - tend nei - gen die — Kön' - ge sich;

S/A

T/B

Mor - gen - stern voll Gnad' und Wahr - heit von dem
Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -

Solo

Sie wol - len Weih - rauch, Myrr - hen und Gold dem Kin - de spen - den zum Op - fer - sold.
sie brin - gen Weih - rauch, Myrr - hen und Gold zum Op - fer dar — dem

S/A

T/B

Herrn die sü - ße Wur - zel Jes - se.
gam, hast mir mein Herz be

9 2.

Solo 

Knäb - lein hold. O Men - schen-kind, Hal - te treu - lich Schritt!

S/A 
ses - sen. Lieb - - - lich,
ses - sen. Lieb....

T/B 

12

Solo 

Die Kön' - ge wan - dern, o wan-dre mit! Der Stern der Lie - be, der Gna - de

S/A 
freund - - lich, schön und herr - lich,

T/B 

15

Solo 

Stern, er - hel - le dein Ziel, so du suchst den Herrn, und feh - len Weih - Rauch, Myrr - hen und

S/A 
groß und ehr - lich, reich an Ga -

T/B 

17

Solo 

Gold, schen - ke dein Herz dem Knäb - lein hold. Schenk ihm dein Herz!

S/A 
ben, hoch und sehr präch - tig er - ha - ben.

T/B 
ben, hoch und sehr präch - tig er ha - ben.